

# Der Dalai Lama kommt nach Semkye Ling

von Carola Roloff

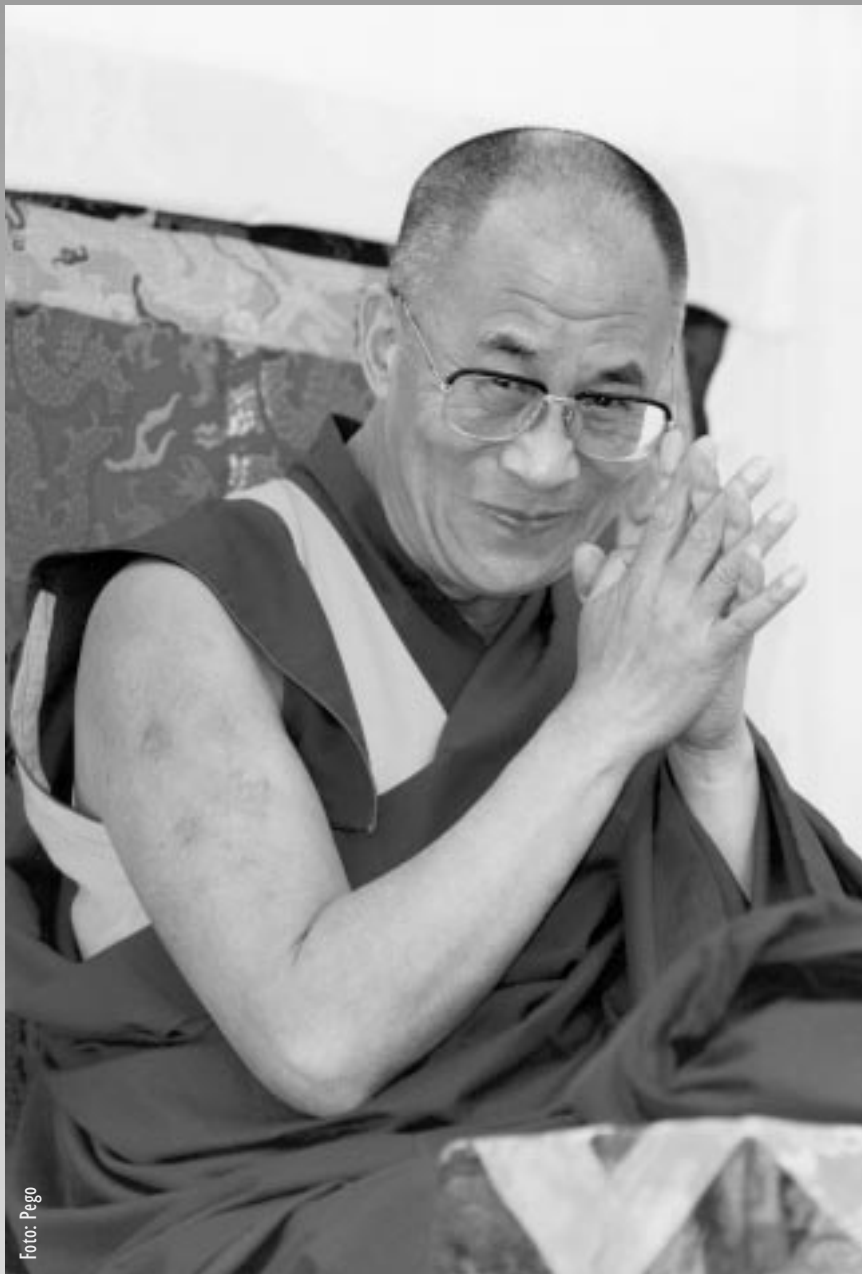


Foto: Pego

Seine Heiligkeit der Dalai Lama, Schirmherr des Tibetischen Zentrums, hat die Einladung von Geshe Thubten Ngawang angenommen, unser Meditationshaus Semyke Ling zu besuchen. Wir sind sehr glücklich über die frohe Botschaft, daß S. H. der Dalai Lama vom 26. Oktober bis 1. November 1998 bei uns Unterweisungen über den Stufenweg zur Erleuchtung (Lamrim) und eine Avalokitesvara-Initiation geben wird.

Es wird das dritte Mal sein, daß Seine Heiligkeit Gast des Tibetischen Zentrums ist, aber das erste Mal, daß er in Europa Lamrim-Belehrungen in diesem Umfang erteilt. Wir rechnen damit, daß dieses außergewöhnliche Ereignis Teilnehmer aus allen Teilen Europas anziehen wird. Betten und Verkehrsverbindungen sind nach Meinung des Stadtdirektors und des Touristik-Büros von Schneverdingen kein Problem. Doch muß in der Nähe des Meditationshauses der Veranstaltungsort für einige tausend Menschen geschaffen werden. Die Gemeinde hat ein Grundstück vorgeschlagen, auf dem sich eine kleine Zeltstadt errichten ließe. Seine Heiligkeit selbst wird mit seinem Mitarbeiterstab in Semkye Ling wohnen — ein großer Segen und eine besondere Ehre für das neue Meditationshaus!

Die Schaffung der Zeltstadt ist zugleich eine große Herausforderung, gerade jetzt, da das Tibetische Zentrum all sein Geld in den Kauf von Semkye Ling und den Ausbau des Zentrums in Rahlstedt gebunden hat. Die Teilnehmergebühren sollten die Kosten decken, aber sie stehen jetzt noch nicht zur Verfügung. Die Prospekte mit den Anmeldeformularen werden noch in diesem Jahr gedruckt und über das Tibetische Zentrum verschickt.

Um den Besuch des Dalai Lama Wirklichkeit werden zu lassen, bedarf es einer großen, engagierten Gemeinschaft. Es liegt an jedem einzelnen, erfinderisch zu sein und sich entsprechend seinen Fähigkeiten und Ideen einzubringen. Sie können zum Beispiel Sponsor dieses großen Dharma-Ereignisses werden. Sponsor kann man werden durch:

1. **selbst mitarbeiten:** Ein regelmäßiger Helfertreff findet an jedem ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Tibe-

tischen Zentrum, Hermann-Balk-Straße 106, statt. Christina Geiger ist unter der Woche Ihre Ansprechpartnerin im Tibetischen Zentrum Hamburg.

In Semkye Ling werden voraussichtlich ab dem 16. 10. 1998 bis einschließlich einer Woche nach dem Besuch Seiner Heiligkeit 150 bis 200 Helferinnen und Helfer gebraucht.

2. die Stiftung von **Dienstleistungen**: von Drucksachen über Porto, Reklameflächen bis zum Essen.

3. **Spenden**: Jeder kann helfen, diese besonderen Unterweisungen des Dalai Lama möglich zu machen – durch kleine oder große Zuwendungen. Vielleicht kennen Sie auch Firmen, die auf eine Sponsorenschaft anzusprechen wären.

Die Ausgaben sind immens: Flugkosten für den Dalai Lama und seine Begleiter, gehören ebenso ins Budget wie die Schaffung der Zeltstadt mit Konferenzzanlage, die Einrichtung eines eigenen Büros zur Vorbereitung der Veranstaltung sowie Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Jeder kann ganz einfach helfen, indem er/sie Freunden von dieser Veranstaltung erzählt und Prospekte auslegt, die voraussichtlich ab Ende Oktober im Tibetischen Zentrum zu haben sind.

Wir freuen uns sehr, tiefgründige Unterweisungen über den Stufenweg zur Erleuchtung zu erhalten, der die Essenz aller Lehren des Buddha enthält. Bis es so weit ist, liegen jedoch noch viele Monate harter Arbeit vor uns. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, denn nur gemeinsam können wir als Tibetisches Zentrum dieses größte Ereignis unserer 20-jährigen Geschichte Wirklichkeit werden lassen. Anmeldungen können erst im Laufe der nächsten Wochen erfolgen, wenn die Prospekte mit allen Informationen gedruckt sind.



Carola Roloff ist hauptverantwortlich für die Organisation und Vorsitzende des Komitees für den Besuch S. H. des Dalai Lama 1998.

Foto: Archiv TZ

## Was kann ich helfen?

**Ab sofort werden Helferinnen und Helfer für folgende Aufgaben benötigt:**

- EDV-Arbeiten in Hamburg
- Registrierung und Schriftverkehr mit den Teilnehmern, ebenfalls in Hamburg zu erledigen. (Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch, wären hilfreich.)
- Fertigstellung der noch notwendigen handwerklichen Arbeiten in Semkye Ling einschließlich vieler Arbeiten auf dem großen Grundstück
- Buchhaltung und Telefondienst in Hamburg
- Verschickung der Infopost in Hamburg.
- Tischlerarbeiten in Hamburg und Semkye Ling.
- Näharbeiten in Hamburg und Semkye Ling.

**Ab dem 16. 10. 1998 werden Helfer und Helferinnen für folgende Arbeiten eingesetzt:**

- für Transporte und Einkäufe (20 Personen, gern mit Auto)
- für den Zeltaufbau unter der Anleitung der Richtmeister (20 Personen)
- für die Einrichtung der Sitzplätze und die Gestaltung der Bühne unter fachkundiger Anleitung (10-20 Personen)
- für die Vorbereitung des Geländes (Beschilderung, Einrichtung der Nebenzelte usw.) (10-20 Personen)
- für die Küche und die Verpflegung der Helfer (5-10 Personen)
- für die Vorbereitung und das Säubern der Helferunterkünfte

**Während der Veranstaltung brauchen wir:**

- 10 bis 20 Helferinnen oder Helfer für die Registrierung im Anmeldezeit (teilweise mit Fremdsprachenkenntnissen)
- rund 30 Ordner im Zelt
- 30 Helfer mit Autos für den Transport von Gästen (Geshes, Lamas, Übersetzer etc.) und ihre Betreuung in den Pausen
- 20 erfahrene Helfer für die Info- und Büchertische
- etwa 10 Helfer, die bei den Audio- und TV-Aufzeichnungen, beim Kassettenkopieren, Verteilen der Kopfhörer etc. assistieren.

**Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich bitte im Tibetischen Zentrum und sprechen Sie mit Christina Geiger:**

**Telefon (040) 644 92 707 montags, mittwochs und freitags von 14 bis 16 Uhr.**



Foto: Peter Köst